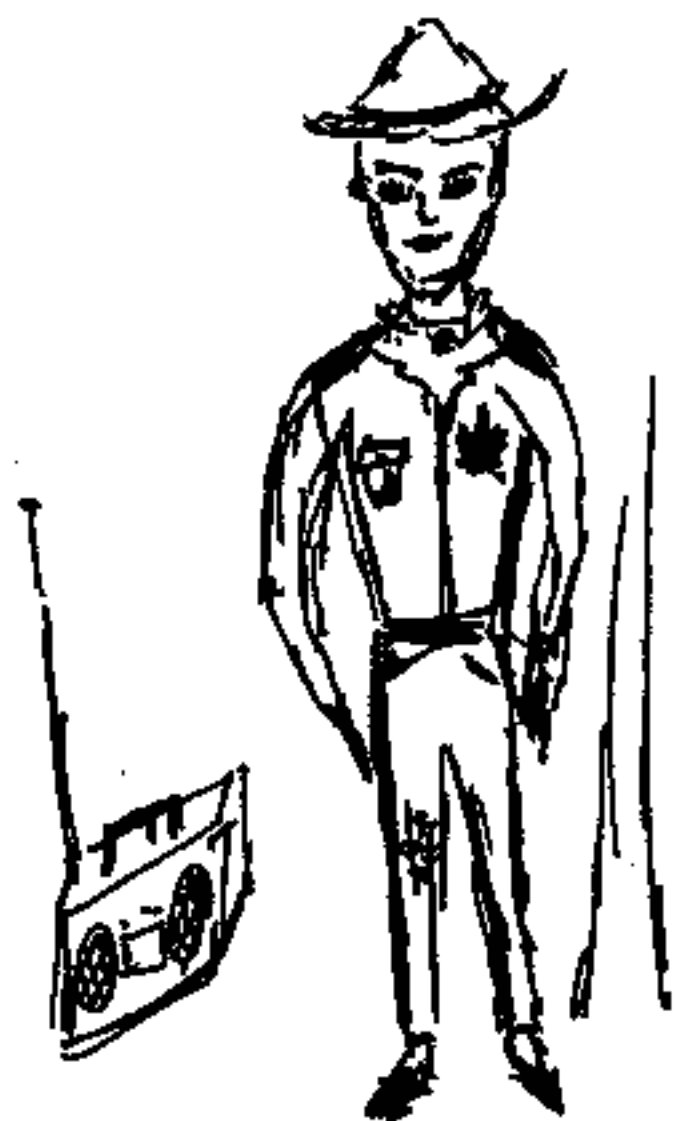


ADLER PFIFF

51



Adler + Ritter

NOVEMBER

Die Heilmittel
aus der Apotheke

apotheker
Göldlin
rathausgasse 29 aarau

ad opticus



bruchsche neu
BRILLE

oder dänksch a
KONTAKTLINSE ?

chumm zu mir
ich chumm drus!

Augenoptikermeister
Claus P. Parschalk

Laurenzentorgasse 7 (zwischen
Saalbau und Postfiliale)
5000 Aarau, Tel. 064 / 22 58 66

ADLER PFIFF 50

ABTEILUNGSZEITSCHRIFT DER PFADFINDERINNEN
RITTER UND DER PFADFINDER ADLER AARAU

XX

Adresse: Adler Pfiff, Postfach 604
55001 Aarau
Tel.: 064/ 24 35 45

Auflage: 550

Erscheinungsweise: 4-5 mal jährlich
(hoffentlich nicht weniger)

Umschlagseite: Wurde von einer Mutter am FAMA
gezeichnet

Druck vom Umschlag Druckerei Wehrli & Co.

Redaktionschluss: 14. Dezember 84
22.00 Uhr im Rössli

Unser spezieller Dank

Geht an alle, die mich spontan gefragt haben:
"Soll ich an den Brecht in Adler Pfiff schreiben?"
und an alle, die diesen Adler Pfiff gründlich
lesen...

Dieser Ap widmet euch
in Kooperation
der neue Redaktor
und die AP-Sekretärin
Pilpa + Softy

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Editorial
2	Inhaltsverzeichnis
3	Vorwort
4	Vorschau
5	Rägewürmli
6	Rägewürmli
7	Altpfadiwanderung
8)	Seite mit dem Vogel
9)	
10	Rover
11	Rover
12)	Führertableau
13)	
14	RoHo
15)	Pfader
16)	
17	ANA
18	FAMA-Leserbrief
19	Vennerlager
20	Vennerlager
21	FAMA
22	Klatschbar
23	Redaktionschluss
24	FAMA-Klatschbar

WICHTIG ! ? ? ? ? ! ? ? ? ! ? ? ! ?

? Vermisst jemand von Euch vom FAMA her ein
Wolfsköppchen oder auch ein gelbes Kopftuch
mit schwarzen Zeichnungen?

Telefoniert an Sylvie Lapaire v/o Piipa ?
24 37 45

! ? ? ? ! ? ? ! ! ! ?

AP-RED.

Hallo,

Ich bin die neue AP-Redaktorin, und ich versuche, mit einem Bißchen Erfahrung, den Adler Pfiff so zu gestalten, wie meine Vorgänger es taten. Natürlich arbeite ich nicht ganz alleine an dieser Zeitung: Softy hilft mir beim maschinenschreiben, AP zusammenkleben, ihn zu drucken und zusammenzustellen. Craech hat die Werbung und Finanzierung des AP übernommen. Ich hoffe, dass ihr euch an diesem, und an den folgenden Nummern gut unterhalten werdet, und dass ich noch viele weitere Berichte von euch zugeschickt bekomme.

Allzeit bereit+ Eusses Gesicht



Wichtig: Im Roverskilager
sind noch 2 Plätze frei!

Spruch des Monats:

Herrgott, lass es Abend werden,

Morgen wird von selbst!

VORSCHAU

Achtung Achtung Achtung Achtung Achtung

SOLA 85 SOLA 85 SOLA 85 SOLA 85

Datum: 27. Juli 1985 bis 10. August 1985

Teilnehmer: Pfader und Pfadisli der
Abteilungen Ritter und Adler.
auch für Wölfe, die dieses Jahr Überg-
schauklet werden. (73/72)

Wir werden voraussichtlich eine Woche ins
KALA (Kantonallager) gehen im Val de Travers
(Les Vènières) und eine Woche ein eigenes
Lager haben irgendwo in der Umgebung.
Der Grund: Das Kala beginnt mitten in unsern
Ferien und ist somit ungeeignet für Familien,
die selbst auch noch in die Ferien möchten.

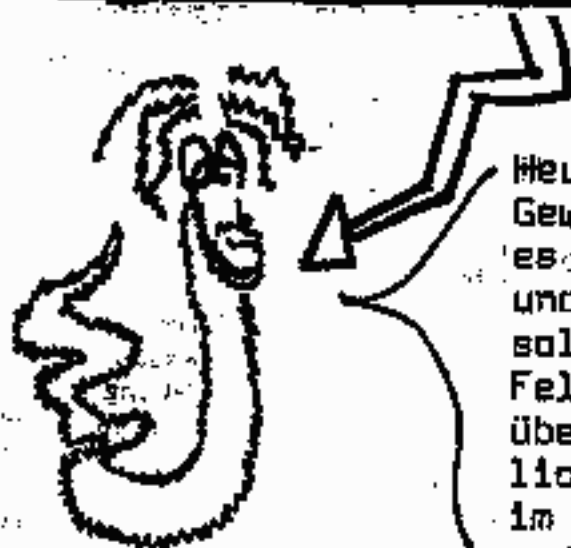
Lagerleitung: Führer von Adler und Ritter
z.B. Silka, Ol, Känguruh, Puma, Kugi, Mus,
Marder, Omega, etc.

Preis: Er wird wahrscheinlich etwas höher sein,
da das Lager 14 Tage dauert. (ca. 160.-)

Ich hoffe, dass sich jetzt schon viele das
Datum des Sola merken und auch mitkommen.

Elch

REGENWÜRMLI



Heute möchte ich dir von Gewittern erzählen. Wie es überhaupt dazukommt und wie du dich verhalten sollst, wenn du in freiem Feld oder im Wald davon überrascht wirst. Gewöhnlich entstehen die Gewitter im Sommer, wenn eine warme und feuchte Luftmasse über

dem erhitzten Erdboden liegt und einen schwülen Tag erzeugt. Es bilden sich schwarze Gewitterwolken in denen Windströmungen die Regentropfen in der Wolke fortwährend auf und ab bewegen. Die Reibung zwischen den sich bewegenden Wolkenteilchen lädt sich elektrisch auf. Die Wolke wird dann negativ geladen. Die positiv geladene Erdoberfläche zieht die negative Ladung der Wolke an, der Strom entlädt sich, es entsteht ein Blitz.



Der Blitz ist die Leuchterscheinung einer plötzlichen stromstarken Entladung in der Atmosphäre; Er entwickelt eine Energie bis zu 100 kWh. Blitze zeichnen sich als kilometerlange, stark verästelte Schlangenlinien ab. Blitz und Donner entstehen zur gleichen Zeit. Entlang des Blitzes entsteht eine sehr starke Erwärmung der Luft. Der durch die Ausdehnung entstehende Druck vibriert in der Luft, es entstehen starke Schallwellen, die wir als Donner hören. Du siehst den Blitz bevor du den Donner hörst, weil die Lichtgeschwindigkeit grösser ist als die Schallgeschwindigkeit.

Die Zuggeschwindigkeit von Gewittern liegt im allgemeinen unter 40 km/h, und es ist oft noch möglich, ein schützendes Gebäude zu erreichen. Ein Gewitter ist gefährlich nahe, wenn zwischen dem Wahrnehmen des Blitzes und des Donners weniger als 10 Sekunden vergehen. Dann ist es nur noch 3 km entfernt.

Hat man die Möglichkeit, sein Auto zu erreichen, so sollte man darin Schutz suchen, denn hier ist man gegen direkte Blitzeinschläge geschützt, da die metallene Karosserie einen «Faradayschen Käfig» darstellt. Zwar treten innerhalb des Wagens hohe Spannungen auf, diese sind jedoch ungefährlich. Selbst wenn der Blitz in die ausgefahrene Autoantenne einschlägt, sind die Insassen nicht gefährdet. Es kann jedoch unter Umständen zu Schäden an dem eingebauten Radiogerät kommen.

Wo ist im allgemeinen Schutz zu suchen?

- in Wohnhäusern,
- in Stahlskelettbauten,
- in Baracken mit zusammenhängenden Blechwänden und -decken,
- in Autos mit Ganzmetallkarosserie, Traktoren mit Metaldach,
- in Eisenbahnwagen,
- in Ganzmetallwohnwagen,
- in Metallkabinen von Seilbahnen, Schiffen oder Lastwagen,
- in grossen Höhlen, in denen man stehen kann, ohne mit dem Kopf nahe zur Decke zu kommen,
- im Innern eines Waldes mit gleichmässig hohem Baumbestand, jedoch nicht in der Nähe einzelner Bäume oder herabhängender Äste.

Was ist zu tun, wenn man vom Gewitter überrascht wird?

- zur Not kann Schutz gesucht werden:
- im Innern von Hütten, Kapellen, Scheunen (nicht an Aussenwände anlehnen!),
 - unter Freileitungen, jedoch nicht in der Nähe von Masten,
 - durch Niederkauern mit geschlossenen Füssen in Bodenmulden oder am Fuss von Felsvorsprüngen (nie auf dem Boden liegen).

Welche Standorte sind gefährdet?

Unbedingt zu meiden sind:

- einzelstehende Bäume und Baumgruppen,
- Waldränder mit hohen Bäumen,
- ungeschützte Objekte im freien Feld, wie Heuwagen, Aussichtstürme, Unterstände,
- Berggipfel und Berggipfel
- Masten von Freileitungen,
- die unmittelbare Nähe hoher Krane,
- Schwimmbäder und Seen
- ungeschützte Zelte
- ungeschützte Boote mit Metallmasten

Der Spruch «Eiche weiche, Buche auche» ist auf die optische und mechanische Wirkung nach einem Blitzeinschlag in die betreffenden Bäume zurückzuführen. Die Rinde der Eiche mit ihrer gerabten Oberfläche wird ausserlich grössere Schäden zeigen als z.B. die Buche mit ihrer glatten Oberfläche.

Schutz bringen aber beide Bäume nicht. Bei einem Blitzschlag werden Äste und Stämme zersplittert und gefährden dabei Schutzsuchende zusätzlich.

Der Umkreis bis etwa 30 m vom Einschlagort aus gemessen muss als gefährlich bezeichnet werden. Der ins Erdreich abfliessende Blitzstrom erzeugt an der Erdoberfläche eine Spannung, die sehr hohe Werte annimmt. Befindet sich eine Person im Moment einer Entladung in einem solchen Umkreis, setzt sie sich einer sogenannten Schrittspannung aus, die lebensgefährlich ist.

Was ist zu tun bei einem Blitzunfall?

Blitzunfälle sind nicht immer tödlich. Bei getroffenen Personen ist daher sofort mit Wiederbelebungs- und Ersthilfemassnahmen zu beginnen:

- Mund-zu-Mund-Beatmung,
- äussere Herzmassage,
- vor Unterkühlung schützen,
- Seitenlagerung,
- abdecken von Verbrennungen mit steriler Gaze,
- sofort einen Arzt rufen, bis zu seinem Eintreffen mit den Wiederbelebungsmassnahmen fortfahren.

Allzeit Bereit und
Eures Besold

s'Rägerswürstli



Altpfaderwanderung vom 16.9.84

Morgens um 10.00 Uhr, bei strömendem Regen, besammelten wir uns beim Rössli. Der Cheese holte uns mit einem beigen Lieferwagen ab. Es wurde eine sehr amüsante Fahrt zum Schützenhaus Thalheim. Wir hatten schon begonnen das Mittagessen vorzubereiten, als vereinzelte Probleme auftauchten, z.B. schloss uns Cheese's kleine Tochter in die Hütte ein. Die ankommenden APV-er mit Kindern mussten durch das Fenster einsteigen, bis der Hüttenwart mit dem Schlüssel kam.

Wir kochten ein super Risotto. Die Spiesse und Würste, die wunderbar gebraten wurden, liessen sich sehr gut verkaufen. Nach dem Mittagessen servierten wir einen heissen Kaffee (mit oder ohne "Mit").

Nachdem man ein paar schöne alte Pfadilieder gesungen hatte, machten sich ein Teil der APV-er auf den Weg zur Ruine Schenkenberg. Der andere Teil wanderte dann etwas später nach Thalheim, wo dann alle wieder ins Postauto stiegen.

Wir mussten nun noch die Hütte aufräumen. Wir, das heisst Rikki, Dimitri, Shirka, Omega, Knorrli und Marder. Nachdem wir das Auto mit dem übriggebliebenen Risotto und den anderen Sachen vollgestopft hatten, konnten wir endlich abfahren. In Aarau angekommen, luden wir was uns gehörte ab. Cheese und Shirka fahren noch nach Kolliken, um den Gasgrill abzuladen. Unterwegs riss Cheese einen kleinen Stop, wobei alle aufgestapelten Harrasse umstürzten. Die Ueberraschung, als sie den Laderaum sahen, war auch dementsprechend gross. Zum Schluss verabschiedeten wir uns alle, bei strömendem Regen, im Rössli.

!

Ps.: Marder hatte heute Geburtstag !!

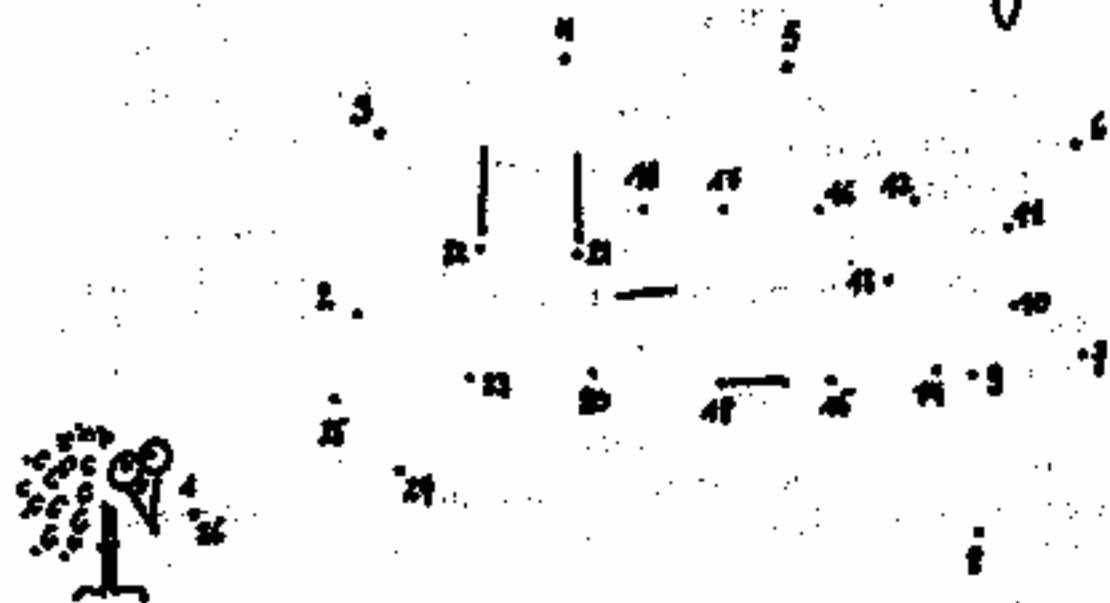
Handwritten signature: Knorrli

Handwritten signature: Turun


Handwritten signature: Shirka - Omega

Handwritten signature: Marder



die Seite mit dem Vogel



Für den Fall, dass Du wirklich nicht nachgekommen bist, gebe ich das Obige verkehrt-verkehrt-verkehrt an:

Klar? 

Gut. Nun eine Spielidee für öde Winterabende.


1. Jeder Spieler zeichnet oben auf einem Papierstreifen (z. B. A4-Blatt halbiert ) etwas nach freier Wahl. Dann gibt er das Blatt an seinen Nachbarn zur Rechten weiter.
2. Der schreibt kurz unter die Zeichnung, was sie seiner Meinung nach darstellt. Dann faltet er das Blatt so weit nach vorne, dass nur noch das Geschriebene zu sehen ist, und gibt es weiter.
3. Der nächste Spieler  zeichnet nun das Beschriebene. Dann faltet er das Blatt wieder nach vorne, so, dass nur noch seine Zeichnung zu sehen ist, und gibt das Blatt nach Rechts weiter.

So geht es weiter, bis der Papierstreifen voll ist. Dann kichert man gemeinsam über die nun geöffneten Bild-Text-Folgen.

Noch ein mini-KRENOA für einfache Gemüter:



- a waagrecht / senkrecht:
TEIL EINES GELÄCHTERS
- b waagrecht / senkrecht:
ERSTAUNTER AUSRUF


Für
jede(n)
der's
geschafft
hat
1
Gründ
Stempel

Rottenessen der Rotten RELAXUS & PANIK

Antreten 20.00 Uhr bei der Keba. Wie immer warteten wir auf Shirka, die wie immer zu spät kam. Neben uns gröhlten die Eishockeyfans in allen Tönen. Marder gab uns einen Zettel worauf der Punkt des ersten Postens stand und machte sich aus dem Staube. Ganz gemächlich fuhren wir zum ersten Posten. Zwischendurch ging Shirka sich im rechten Strassengraben suhlen, weil sie die Kurve nicht richtig kratzen konnte. Mühsam kletterte sie aufs Töffli zurück, und die Raserei ging weiter. Unterwegs sah Fink, (meinte zu sehen), Puma. Dimitri ging nachsehen, ein einfacher Holzprügel stand da! Mit quitschenden Bremsen ging es weiter, bergab um Kurven, die nicht beachtet wurden. Knorrli ging holzen! ächz, stöhn, autsch, krach, wum!! Bald sahen wir den Roggenhausen und damit auch den Posten 4. Danach stürmten wir das Restaurant um Plastikgabeln zu holen, die wir eigentlich schnitzen sollten. Darauf machten wir uns auf den Weg zu einem Feuer im Wald, das wir nach langem Suchen auch endlich fanden. Jetzt konnten wir beginnen das Fondue zu kochen. Die Zutaten waren schon da, wie auch Puma und Marder. Nun mussten wir doch noch Gabeln schnitzen, denn unsere Plastikgabeln zerliefen im Fondue. Nach dem gelungenen Fondue hatten wir zwar den Bauch schon voll, aber die Cremeschnitten und die Büchse Ananas verschwanden auch noch. Nach einem gemütlichen Zusammensein an einem grossen Lagerfeuer, war es auch schon nach Mitternacht, und wir machten uns auf den Weg nach Hause.

Turner

Krab

Wuser

Marder

Fink

Puma

Dimitri

Anonymer Leserbrief

Rückmeldung auf den "Anonymen":

Nähere Personalien: (Steckbrief)

Name: Anonym

Vorname: Anonymchen

Adresse: Anonymenweg "a(25), 50?? Anonymen

Geburtsdatum: 7.2.65

Beruf: Anonym

Augenfarbe: BLAU!

Haarfarbe: Zitronen-blond (Zitronchen)

Hobbies: Anonym

Zivilstand: ledig (also noch zu haben!)

Lieblingsgetränk: Anonym

Lieblingessen: Anonym

Lieblingssängerin: Anonym

Lieblingsblume: selbe-getüpfelte-orange-rote-
mit violettem Rand-
"Rose"!

Grösse: 180cm-185cm???

Schuhgrösse: Anonym

Lieblingsschauspieler: Anonym

Geburtsort: Anonym

Lieblingssport: Anonym

Stärken: Anonym

Schwächen: Anonym

Gewicht: Anonym

Lieblingsautor: Anonym

Handelt es sich um einen Jungen oder
ein Mädchen????????????????????????????

Das ist : ANONYM!!!

Noch viele Grüsse vom ANONYMCHEN!!!

Vielen Dank an die Redaktion (schon zum
Voraus), dass ihr dies druckt!!!

PFADFINDER ADLER AARAU

AL
 Hauptstrasse 18
 AL-Stellvertreter
 Muehlestr. 17
 Kasse
 Hinferrain 12
 Baylag
 Adelsberndli
 Administration
 Duesweg 84
 Sekretariat
 AP-Redaktion
 Postfach 604
 Uniformen
 Parkstr. 3
 Hala
 Basulihofweg 11
 Pfadihaus
 Tarnstr. 75
 Club
 Muehlestr. 17
 Rotes Kreuz
 Jurastrasse 6
 Archiv
 Lerchenweg 4
 Archiv-Stellvert.
 Kriemhildstr. 8
 Abteilungskleber
 Benkenstr. 52

WOLFE

Saasweldstr. 26
 Balz/Matt/Tschilli
 Hebelweg 3
 Taxi
 Ahornweg 50
 Tiki
 Bachstrasse 112
 Topki
 Malweg 7
 Kaa
 Kunsthauseweg 14

PFADER

Hohenweg 25
 Kuenzstein
 Hohenweg 20
 Unterfuhrungsstr. 51
 Rosenberg
 Koellikerstr. 15
 Rosenweg 7
 Scherkerberg
 Benkenstr. 52

Rolf Gutjahr
 5022 Rohr
 Stephan Gloor
 4020 Esenbruecke
 Felix Stein
 5022 Rosbach
 Ueli Aeschliemann
 5000 Aarau
 Marcel Kasser
 5000 Aarau
 V a k a n t /
 Adler Pfiff
 5001 Aarau
 Frau Steiner
 5000 Aarau
 Marc Villier
 5035 Unterentfelden
 5000 Aarau
 Stefan Gloor
 4020 Esenbruecke
 Daniel Bauern
 5035 Unterentfelden
 Peter Gloor
 5024 Guhr
 Theres Hintz
 5000 Aarau
 Sylvain Bleiry
 5024 Koettigen

Christian Kaepli
 5035 Unterentfelden
 Kristin Zuercher
 5000 Aarau
 Susanna Bator
 5024 Koettigen
 Sylvia Leuzire
 5000 Aarau
 Urs Ciochet
 5722 Greenichen
 Claudia Basen
 5000 Aarau

Bernhard Eichenberger
 5035 Unterentfelden
 Manuel Eichenberger
 5035 Unterentfelden
 Soree Pflanz
 4400 Olten (SO)
 Frank Kasser
 5024 Oberentfelden
 Daniel Schulthess
 5035 Oberentfelden
 Claude Bleiry
 5024 Koettigen

Strass
 22 54 28/
 Toser
 041/53 17 62/
 Storch
 37 23 22/
 Dupont
 22 76 63/
 Adler
 24 23 69/
 24 37 46
 22 20 72/
 Inata
 43 43 77/
 24 52 50/
 Toser
 041/53 17 62/
 Aeschli
 04 42 44/
 Detchin
 31 57 37/
 Hubli
 24 34 98/
 Storch
 37 11 57/
 Kasmurh
 43 45 38/
 Fluhard
 24 61 28/
 Luuka
 37 28 34/
 Pliis
 24 37 45/
 Kozla
 31 23 32/
 Gualob
 24 37 34/
 Etch
 43 42 93/
 Storch
 43 42 93/
 Sackli
 042 24 10 79/
 Rus
 43 45 77/
 Kasser
 43 35 35/
 Khira
 37 11 57/

ROVER

Muehlestr. 17
Teern
Gothelfstr. 11
Tja
Hoehweg 33
Froscheiche
Kostlikerstr. 15
Rottlika
Malweg 7
Panik
Zaehnwain 249
Relaus
Buchweg 12

Ex-Präsidentin
Mornweg 33
APA-Präsident
Brennasse 912
Ver. z. Abtl.
Juratr. 8

Stephan Aloor
4920 Eebenbrücke
Tobias Maurer
5000 Aarau
Manuel Eichenberger
5033 Untereffelden
Frank Kappeler
5034 Obereffelden
Urs Cloet
5722 Gränichen
Sascha Pfund
5023 Sibirstein
Mario Maroni
5000 Aarau

Teer
53 17 62/
Strahl
32 92 32/
Strech
43 62 93/
Mus
43 43 77/
Kosta
31 23 33/
Knorkli
27 12 84/
Pusa

S. Thom
5924 Kuttlen
A. Brandl
5742 Kuttlen
H. Gerber
5000 Aarau

37 25 72/
Schmao
43 36 66/
Miasel
24 35 86/

PFADFINDERINNEN RITTER AARAU

AL
Mornweg 23
CORDE
Balanzstr. 24
Aaraustr. 31
Hessstr. 17
PFADZELI
Tulweg 3
Habsburg
Braben 30
Hoehweg 28
Falkenstein
Buchrain 16

Karin Muechli
5022 Zosbach
Maja Jean Richard
5000 Aarau
Claudia Strauli
5034 Obereffelden
Sestrica Klaus
5024 Kuttlen
Sibylle Kunzinger
5034 Obereffelden
Jenny Pastorini
5000 Aarau
Kathrin Eichenberger
5035 Untereffelden
Esther Brandenber
5000 Aarau

OL
37 24 46/
Anico
22 48 53/
Dialtri
43 21 57/
Puck
37 21 10/
Silka
43 12 84/
Sulka
22 50 58/
Susus
43 62 93/
Cecca
24 30 12/

Jurawaldstr. 251
Hang-Masslistr. 2N
Frohburg
Erennasse 8
Zaehnwain 245
SIEGLI
Schweizerstr.

Anita Hutacher
5023 Sibirstein
Cornelia Saladin
5000 Aarau
Rosa Hinz
5000 Aarau
Sascha Pfund
5023 Sibirstein
Suzanna Erismann
5035 Untereffelden

Strudel
37 13 21/
Sissy
24 71 29/
Shirka
24 54 90/
Knorkli
37 13 84/
Hankli
43 48 24/

6.9.1989



1/2. JUNI 85

Sicher
weisst Du schon,
dass das nächste
Roho in Aarau
An diesem Rover
sicher jeder
vielleicht aber
auch Venner, jede
Grossanlass muss
Roverin
GF und Cordee
mit helfen,
Du falls
Dich ein bestimmtes
Gebiet interessiert,
bald beim Ressortchef
melde Dich möglichst
betreffenden
nämlich:

Postenlauf: Kugi Daniel Kugler
34 31 12

Abendunterhaltung: Strahl Tobias Maurer

Verpflegung: ? (vorläufige Kontaktperson: Gampf
oder 031/73 73 28
Maurer Erue
22 62 90

Melde Dich jetzt schon freiwillig,
solange Du noch wählen kannst!

Pfader

Das nächste was ich sah, war wie er René
zur dane hinter Schleppe, und wie
er René's Haupt berührt. Dazu schrie er:

"Phyton, Phyton, Phyton". Somit war also
auch der letzte Pfader ~~getroffen~~ in unserem
Fährli getauft. Nachdem wir das Unions-
material gefunden hatten, es bestand aus Apparaten,
Mineralwasser, Brot und Leinwand, stellte sich
Dr. Mc Keith uns dem Staub machen.
Er kam nicht weit, legte super Spannung, seine
? Ist andixem Abend (Schlaf), riss ihn zu
Boden. Nach der Entdeckung Dr. Mc Keith
stellte sich heraus, das es es mannes war.

Das Kriegsmaterial war schnell verschlungen,
und wir konnten den Rückmarsch zum Bahnhof
antreten. Da wir zu 5, waren und nur 2
fahrbare Untersätze hatten, mussten wir
notgedrungen zu 2 resp. zu 3 durch die
Stadt Caracas fahren, zum Glück waren
alle Polizisten schon im Bett. Genau um 10⁰⁰
erschallte der Föhnruf über den Bahnhof
Caracas und wir beendeten so diese Nachtüberzug.

PS: Es war die beste in meiner Pferdelaufbahn.

allzeit Bereit

Chlaph

Die Dinge
sind wahre Pfadfinder
und gelangen, besonders,
wenn das gerade nicht er-

- 16 -

wünscht ist, in unwillkürlicher
Eile in die Erde.

ANNA

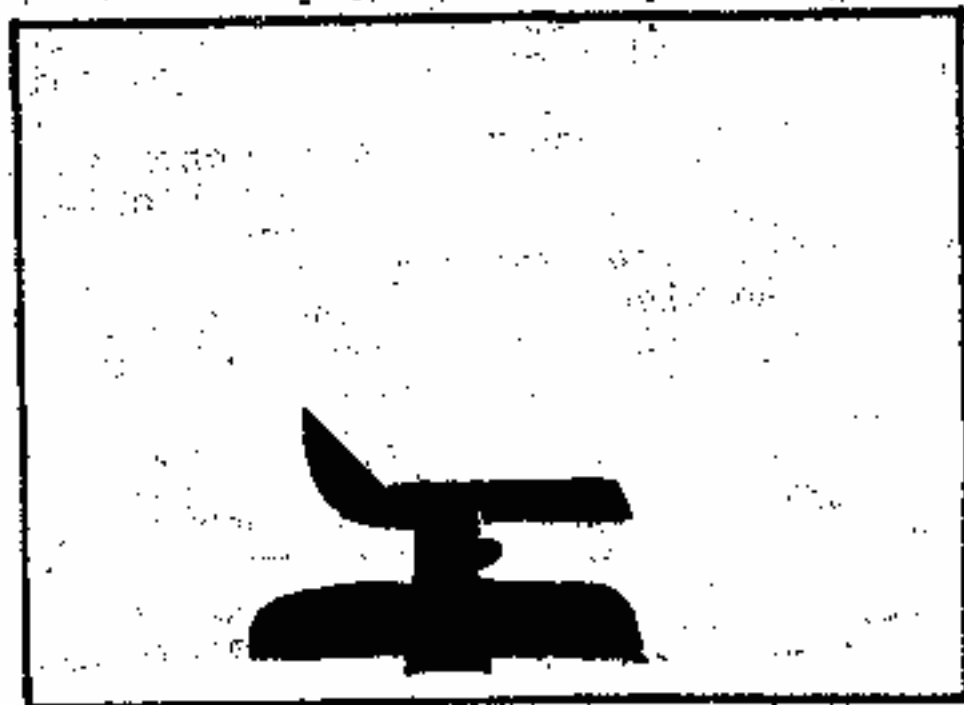


Erst eine richtige Lösung ist bei uns eingetroffen.
Also dachte sich der anonyme Agent, er müsse eine
kleine Hilfe anbieten.

- Dieser Gegenstand ist nicht im Haushalt anzutreffen

Es grüsst Euch der ANA

Körps



Wenn Euch diese Hilfe geholfen hat, und Ihr eine Lösung gefunden habt, so schreibt diese an den ANA, er wird sich freuen.

Adresse:

Adler Pfliff

Kennwort: ANA

Postfach 604

5001 Aarau

Leserbeiträge

Liebe Adler Pfadler

Wie viele andere Eltern auch, besuchten wir den dies jährigen Fama der Pfadfinder Aarau.

Am Anfang hatten wir noch ein wenig Zeit, um uns mit-Relf-@ Stress und Elch über das Betragen unseres Sohnes in der Pfadi zu unterhalten.

Dann aber begann das Programm. Die Idee mit dem Wolfstheater fanden wir noch gut, da wir früher auch einmal in die Wölfe gegangen sind. Aber nach der Pfadisliproduktion haben wir nicht geklatscht.

Dieses Rovertheater fanden wir also schon absolute Spitze, einfach toll diese beiden Geschichten. Uns hat das korrekte Föhnli viel besser gefallen als*ausgeflippten Halbpfadfinder.*die. Wobei da auch sehr sympatische Typen dabei waren. Also diese Ideen, wie die mit dem Louis de Funès oder die mit der russischen Rotbuche aber auch die lustige Autofahrt waren einfach so lustig. Und dann erst das zweite Theater wo die Türe umfällt und die Serviertochter ans Telefon muss und wie dann der Schlagrahm herumflog und wie sie "Aarau und die goldene Kette" rausschmissen, zu köstlich, einmalige Klasse! B - R - A - V - O BRAVO

Den Abschluss bildete dann das Pfadertheater das mit bewundernswerter Sorgfalt vorbereitet war. Dann waren wir aber müde und gingen nach Hause. Es war ein schöner Abend.

Oma Klara

Tante Trudi

Egon

Lukas

Verdrutt

Adolf

Onkel Jean

Grossrater

Rolf

Maria

Vennerlager 84

Dieses Jahr fand in der ersten Herbstferien-woche ein Venner-GF-Lager statt. Dieses lässige Lager organisierte der sagenumwobene & allseits bekannte ELCH. An dieser Stelle ein herzliches Danke.

Hier nun noch der Bericht vom Lager.

Aechz, Stibüütz schnauf Demo chlapf & Milchmaitli ? Neger Lego Hägar Nr 1 Nigger, stöhn schnauf hämmer no Milchmai....?!???!
Mus, Ta.....köpfe, Elch Sugus, Ameisi,
Panda fährt Zug, 21, mampf gier, geb mer au e chli, Dimitri, schnarch, Picasso bla bla bla ... zombie- zapadong,
1, 2, 5.9..10 So, das wars.

Der Reporter dankt für's aufmerksame lesen dieses lehrreichen Berichts. *mu*

Der "Sagenumwobene" möchte auch noch etwas sagen:

Das Ve-Ge-La, war eine Wanderung. Sie führte von Solothurn auf den Weissenstein- Frin-villier-Magglängen-Chasseral-Vue des Alpes-Noiralgue-Creux du Van-Motiers- Buttes.

Wir übernachteten bei Bauern und in Bivaks. Selbstverständlich wurde alles Material, Spaten, Blachen, Beil, Lebensmittel, etc. mitgeschleppt. (12-22kg pro Pers!)

Wir hatten oft einen "Chrampf", aber konnten, dank Witzen von Picasso, immer wieder aufatmen!

Das Lager war ein Versuch, der noch nie (von mir) durchgeführt wurde...

Vennerlager 84

...Ich erachte ihn als sehr erfolgreich, denn die Teilnehmer und Leiter lernten sich dank der kleinen Gruppengrösse (9 Pers.) ganz anders kennen als in einem grossen Lager. Für mich war diese Erfahrung sehr wertvoll, auch eine Art Abschluss meiner Stulei "karriere". Ich hoffe das dies nicht das letzte Lager in dieser Art war, denn es war wirklich ein einmaliges Erlebnis.

Herzlichen Dank an alle
Hägaren des Ve-GelAs, elch

Zum Chefredaktorenwechsel beim Adler Pfiff

Wie im AP 50 von Kniprs erwähnt, hat er sein Amt als Chefredaktor unserer Abteilungszeitschrift an Piips übergeben.

Ich glaube, es ist das erste Mal, dass unser Informationsblatt von einer Redaktorin betreut wird. Ich bin gespannt in welcher Form sich der Adler Pfiff in Zukunft präsentieren wird.

Klar, der Inhalt ist vor allem von denjenigen abhängig, die die Beiträge schreiben, seien es "niveaulose" Klatschbars oder lustige Berichte aus den Lagern. Die Redaktorin kann da keinen grossen Einfluss üben, ausser sie würde die Artikel zensurieren, die ihr nicht in den Kram passen. Aber das würde am Ziel einer Abteilungszeitschrift vorbeigehen, das ja bis zu einem gewissen Grade das Handeln und Denken der Mitglieder der Pfadi nach aussen repräsentiert.

In diesem Sinne wünsche ich Piips alles Gute, mit "ihrer" und auch unserer Zeitung und danke ihrem Vorgänger Kniprs für seine geleistete Arbeit.

Stress

FAMA 84

Rückblick auf den FAMA 84

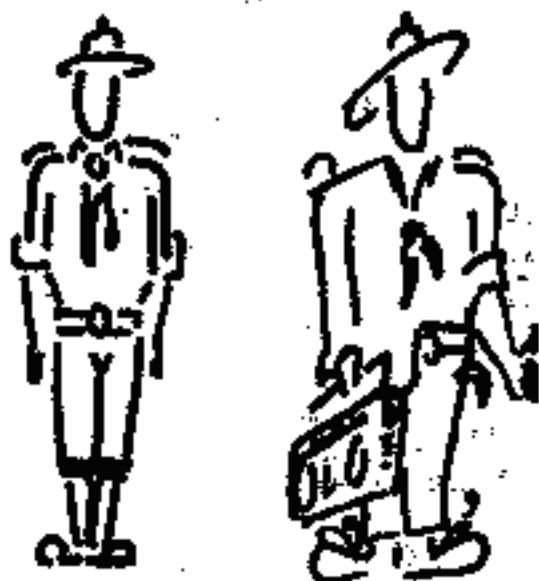
Am 29. September 84 fand nach dreijährigem Unterbruch wiederummal ein Unterhaltungsabend der Abteilungen Ritter und Adler statt.

Wie beim letzten Mal stellte und die Schulpflege und die Gemeinde Unterentfelden die Turnhalle zur Verfügung, die dank der integrierten Bühne sehr gut für unsere Zwecke geeignet ist.

Ein reichhaltiges Angebot erwartete die Besucher, das neben den drei Theatern, der Pfedisiiproduktion und der Musikeinlage noch Spielstände und natürlich ein schmackhaftes Nachtessen enthielt.

Die wenigen Leute, die zu Beginn des Abends anwesend waren, bewogen uns dazu das Programm ein wenig umzustellen. Das und das vielfältige Programm brachten den Zeitplan ein wenig durcheinander, so dass das Pfedisiipfader-Theater mit einer guten Stunde Verspätung den Abend beendete.

Natürlich, in zwei Jahren wird es wieder ein FAMA geben, Vielleicht in und ums Pfediheim, das wissen wir noch nicht.



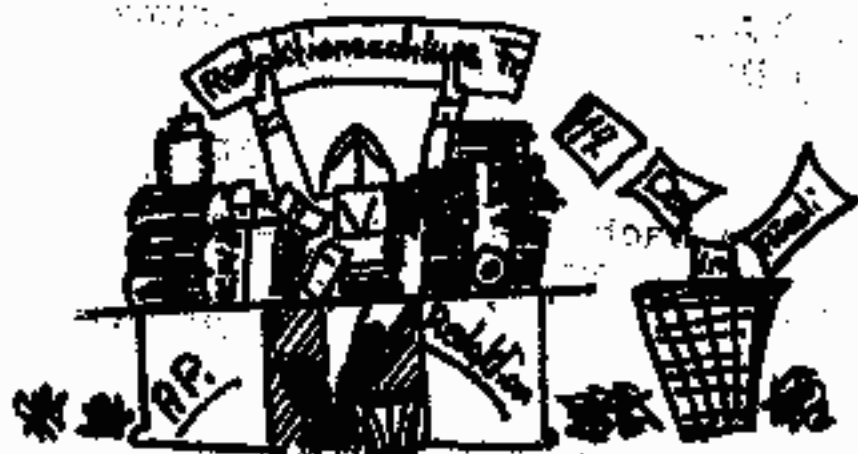
Stress

KLATSCHBAR

Strech kauft tausender Objektiv-fotos von Ch... werden an Penthouse verschickt! Qualobé meint, werden sowiso nicht abgedruckt - Ex Schruabstockredaktor betätigt sich als Druckfehlerklatscher - Stribüütz = Ameisi = Neue Prissuur = ein Süleenaufen. Würg. (=Zappadong) Frl. 1 kalte Schoggi! Adler im Spital - gute Besserung. Flugversuche ab Chlaushook wieder möglich? Roho nun definitiv am 1./2. Juni in Aarau Töörn, jawohl. Adressiersystem frisch zu besetzen; wer hat Intresse? Siam & Leopard sammeln Geld für PCA. Rüebliraffle beschlagnammmt Klatschbar! Barbe ist ganz böse, und tritt gottseidank nicht doch schon bald zurück, Venus und Saturn auch. Grille ist nicht besser als Klatschbar. Bediente sich selber Terminologien. Z.B. Parallelvermietungen, etc. RR wird je kleiner desto karrierter.!!!! Qualobé freut sich auf weihnachtsferien! Hägar - Surflehrer, wo ist er denn? Vogel-scheuchen in St. Tropes gratis abzugeben. Tissot statt Omega. Stress & Chäber sind immer noch verheiratet, (1 Jahr) Rekord-ernte. Köchinnen erzählen obszöne Witze, ts ts! Wie verbringt Gampi ihre Nächte??? Neues von der Heiratsfront: Mus fragen!!!! Es schöns Grüssle anhdjtiti ndk von M I R. Jute statt Plastik. Knorrli und Mus, nenendi meint Mus. Stress und Chäber feierten 1. Jahr, Nochmals. es ist wichtig. Lasst Gampi endlich sein meint Stress? besonders weil sie vom Kanton ist. Beni macht Reklame für Bierschwemms!!!!

Omega schickt Zucker
 mit der Luftpost, friedlicher Rover sass
 am Landeplatz! - Shirka übt auch in den
 Perien das frühe Aufstehen; belästigt schon
 um 6 Uhr andere Schlafsackkinea essen....jöö ??
 Gampi muss mitmachen! Mas wartet auf ver-
 loffenes. Tot dem Mach Mit! Piippiips*
 wartet auf Klatschbar. Mirexal statt Omega
 Jedem Totsch si Swotsch, Omega wa besch for
 ne Uhr? Piips wartet noch immer. gäh!*
 Nur blonde, erwachsene Leute am Stamm, ge-
 wisse Personen freuen sich! Shirkas stellen
 freundlicherweise Schaufenster zur verfügung.
 gröhl, *schnarch chrrr* Moorenköpfe gesucht!
 Was ist das? (Lösungen direkt an Korsaren)
 Trägt rote Hosen und hinkt. (hinzt)

REDAKTIONSSCHLUSS



14. Dezember

FAMA-KLUBTSCHBAR

die Wölfe haben die Omletten souverän gewändet..

Rotts Cosinus vollständig am Fama. Eine Superleistung einer Superrotte.

Die Theater waren schön. Die Spiele waren toll. Ich hatte recht Freude daran.

Hölli

Kleiner Gruss an Martin.....

Kurze Unterbrechung.....: Auf 8 Reiskörner sind nur (!) noch 3 Körner roh!!! (Quallobbe)

Balu hat keine Omelette probiert, konnte darum nicht sagen ob sie gut waren.

Bei uns läuft der stand prima!!! Schon 36. Fr.

(Das ist der alte Stand!!!)

Pfeil

Die Lölli gingen gut, die Spiele waren erstklassig. Auch die Theaterstücke waren Super. Die Moorenköpfe waren gut. Der Mann bei den Würsten konnte die Würste den Leuten sehr gut andrehen. Die Spielideen waren gut, die Gäste waren sehr grosszügig!!

GOFE

Wir suchten nach dem Geld. Zombie hatte es verlegt. ALLE SUCHTEN danach. Ueberal suchten wir danach. Entlich, fanden wir es.

bUFFO

Trick:

Die kleinen weissen Mäuse waren am besten!!!

(Besonders der Maxli!)

P.S: Bereits sind 44. Fr. in der Kasse!!!!!!

Pfeil

-Letzte-

Gehe nicht mehr zu Fuss stop Bin im Fachgeschäft
gewesen stop grosse Auswahl

Velos: Aarios, Kondor, Mondia, Tigra, Batavus

Mofas: Ciao, Puch, Kreidler, Fantic-Motor stop
sehr empfehlenswert weil auch repariert wird stop

Gruss Dein BiPi

PS: Das Geschäft
heisst

GRASSI MOTOS + VELOS
HAMMER
5000 AARAU
TEL : 064 / 22'22'14



Wo ?

natürlich bei:



- EIGENE THEORIE
- PW (Handschaltung)
- PW (Automat)
- TAXI
- MOTORRAD

MIT PFIFF



A Z
5000 Aarau

3161212

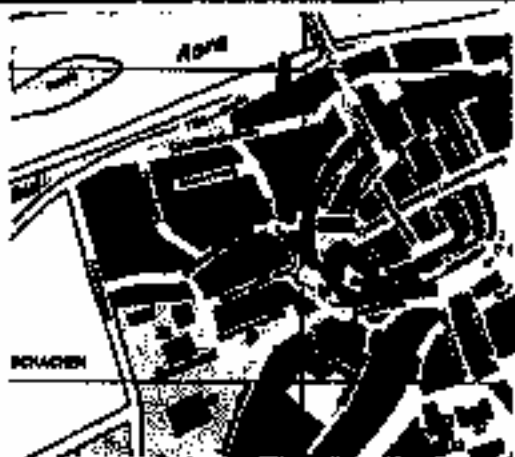
Marianne Erne
Rue du Nord 3

1700 Freisingen

Adressänderungen: Adler Pfiff, Postfach 604, 5001 Aarau



SCUBA-SHOP
AARAU



Tauchsportartikel

Verkauf-Beratung-Ausbildung
Service-Werkstatt-Füllstation
Badergässli 6 (Schachen)
5000 Aarau Tel. 064 22 17 46

Gutschein für

10%

Rabatt beim
Scuba-Shop

Jedes Pfändli und jede
Pfader chaufe sini Fresse,
Maske und Schnorchel im
Scuba-Shop.

S'isch Ehresach!!